

**Protokoll zur Mitgliederversammlung 2022 der  
Deutsch-Polnischen-Gesellschaft Lüdinghausen e.V.  
am 8. April 2022 im Hotel „Zur Post“ in Lüdinghausen.**

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr, Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

**TOP 1 Begrüßung:**

Der Vorsitzende Karl-Heinz Kocar begrüßte nach zweijähriger Pause die anwesenden 19 Vereinsmitglieder sehr herzlich zu der Mitgliederversammlung, zu der fristgerecht schriftlich eingeladen wurde. Der Verein hat momentan 88 Mitglieder.

**TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Vor Beginn des Berichts wurde in einer Schweigeminute der beiden verstorbenen Vereinsmitglieder Achim Witt (Vorstandsmitglied) und Bernd Hoffmann gedacht.

Coronabedingt waren die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins 2020 und 2021 gegenüber den Vorjahren eingeschränkt, es fanden aber dennoch eine Reihe von Begegnungen und Veranstaltungen statt:

- Die von der DPG Lüdinghausen ausgerichtete vierwöchige Skulpturenausstellung „Einst frohe Lande / vergeh`n im Brande“ mit polnischer Volkskunst des Sammlers Louis Galinski in der Burg Lüdinghausen im Januar und Februar 2020 war erfolgreich und bekam guten Zuspruch bei den Besuchern.
- Das traditionelle Bigos-Essen musste im Winter 2021 ausfallen. Stattdessen gab es am 28. August 2021 im Struckheim eine gesellige Veranstaltung mit polnischem Bier, Krakauer Würstchen und Bigos, an der auch wieder Gäste aus der Deutsch-Französischen Gesellschaft Lüdinghausen teilnahmen.
- Aus Anlass des 20jährigen Bestehens des „Regionalen Weimarer Dreiecks“ fand im Düsseldorfer Landtag am 31. August 2021 eine Festveranstaltung statt, an der auf Einladung von Landtagspräsident Kuper von der DPG Karl-Heinz Kocar und Lothar Kostrzewa-Kock teilnahmen. Das „Regionale Weimarer Dreieck“ ist ein Kooperationsforum zwischen NRW und je einer französischen und einer polnischen Region, in dem es um Zukunftsprojekte zwischen diesen Regionen geht.
- Vom 22. bis 24. Oktober fand in Göttingen der 29. Jahreskongress der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband mit der Verleihung der DIALOG-PREISE für 2020 und 2021 statt. Aufgrund der coronabedingten Teilnehmerbegrenzung konnte Karl-Heinz Kocar nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Von der auf youtube ins Internet gestellten Übertragung hat Karl-Heinz Kocar einen ausführlichen Bericht auf der Homepage der DPG Lüdinghausen verfasst. Das Preisträgerduo Hans-Henning Hahn und Robert Traba hat ein deutsch-polnisches Schulbuch über den Umgang mit den zentralen geschichtlichen Ereignissen verfasst, bei denen sich die Geschichte Polens und Deutschlands berühren.
- Auf Einladung der DPG Senden trafen sich am 27. Oktober 2021 Vertreter der Deutsch-Polnischen Gesellschaften Senden, Nottuln und Lüdinghausen zu einem zwanglosen Austausch. Ein nächstes Treffen der drei Vereine und auch des Fördervereins Münster-Lublin ist für den 8. Juni 2022, 17 Uhr im Alten Backhaus LH geplant.
- Am 21. November 2021 las der Kölner Schauspieler Stephan Schäfer im vollbesetzten Kapitelsaal Ausschnitte aus dem Buch des polnisch-amerikanischen Literaturnobelpreisträgers Isaac B. Singer „Eine [jüdische] Kindheit in Warschau“. Die Lesung wurde musikalisch mit Klezmer-Musik (Klarinette und Gitarre) von dem ModernKlezmer-Duo Doyna umrahmt und traf auf ein begeistertes Publikum.
- Zur aktuellen Lage in Polen unter der PiS-Regierung gab es am 15. Januar 2022 einen Online-Vortrag des Bundesverbandsvorsitzenden Dietmar Nietan mit dem Titel „Polen heute“. Die wesentlichen Aussagen Nietans stehen in einer Zusammenfassung von Karl-Heinz Kocar auf der Homepage der DPG LH.

- Die beiden Osteuropa-Experten Dr. Markus Krzoska und Prof. Pawel Zajas stellten am 2. März 2022 in einem weiteren Zoom-Meeting ihr neues Buch „Deutsch-Polnische Geschichte – 1945 bis heute“ vor. Näheres zum Buch: siehe Homepage.
- Am Wochenende 25.-27. März 2022 war eine Delegation mit Karl-Heinz Kocar, Bürgermeister Mertens und dem Beigeordneten Matthias Kortendieck zu einem Kennenlernbesuch der Bürgermeister nach Nysa gereist. Dabei wurde auch die Stadt erkundet und ein Scheck von 20.000 € an Regina Stajak, Vorsitzende der „Freunde der Partnerstädte von Nysa“, und Bürgermeister Kolbiarz überreicht. Das Geld stammt aus einer Spendenaktion von Lüdinghauser Bürgern und der Stadt Lüdinghausen und soll ukrainischen Kriegsflüchtlingen in Nysa und Menschen in den beiden ukrainischen Partnerstädten von Nysa, Kolomyja und Tarnopol, zu Gute kommen. Zahlreiche Bilder über die Begegnung zeigten ein sehr freundschaftliches Zusammensein von Gastgebern und Gästen.
- Eine Gruppe von 8 Landwirten aus Senden, Nottuln und Lüdinghausen fuhr am 27. März 2022 unter Leitung des Sendener DPG-Mitgliedes und Landwirtes Franz-Josef Lintel Höping und Karl-Heinz Kocar in die Kreise Nysa und Oppeln, um die polnische Landwirtschaft näher kennen zu lernen. Zahlreiche Bilder zeugen von einem anregenden und freundschaftlichen Fachaustausch zwischen den polnischen und deutschen Landwirten.

### **TOP 3 Kassenbericht und Bericht der Prüfer**

- Schatzmeisterin Rose Tönsgerlemann stellte den Kassenbericht 2021 vor. Einnahmen von insgesamt 9.182,50 € (größter Posten sind die Mitgliedsbeiträge mit 2397,50 €) stehen darin Ausgaben in Höhe von 3.274,38 € gegenüber. Der aktuelle Kassenbestand beträgt damit 12.984,47 €. Günter Rüter, der zusammen mit Tilde Haase die Kassenprüfung vorgenommen hatte, bestätigte eine korrekte und einwandfreie Kassenführung.

### **TOP 4 Entlastung des Vorstandes**

- Bei 3 Enthaltungen wurde anschließend der Vorstand entlastet. Karl-Heinz Kocar sprach der scheidenden Schriftführerin Josephine Kleyboldt seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit aus, Josephine Kleyboldt bedankte sich ihrerseits bei den Vorstandmitgliedern für das vertrauliche Miteinander während ihrer aktiven 25-jährigen Vorstandsarbeit. Als Dank für Ihren Einsatz erhielt sie, ebenso wie die neuen Vorstandmitglieder Rose Tönsgerlemann und Edith Witt, einen Blumenstrauß.

### **TOP 5: Neuwahl des Vorstandes**

- Christoph Davids und Roswitha Bierschenk wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Die Wahl der Vorstandmitglieder erfolgte einzeln und schriftlich. Bei drei ungültigen Stimmzetteln und 2 Enthaltungen wurden die vorgeschlagenen Kandidaten gewählt. Der neue Vorstand besteht aus:

Vorsitzender – Karl-Heinz Kocar  
 Stellvertreterin – Anita Lisowska  
 Schatzmeisterin – Rose Tönsgerlemann  
 Schriftführer – Bruno Bierschenk (Neuwahl)  
 Besondere Kontaktpflege – Ursula Hölper  
 Beisitzerin 1 – Edith Witt (Neuwahl)  
 Beisitzer 2 – Lothar Kostrzewa-Kock  
 Beisitzer 3 – Günther Grothe

### **TOP 6 Ausblick und künftige Veranstaltungen**

- Auf dem von Lüdinghausen Marketing vom 22. - 24 April 2022 geplanten Fest „Lüdinghauser Frühling“ wird auch die DPG mit einem Informationsstand vertreten sein.
- Im Biologischen Zentrum des Kreises Coesfeld in Lüdinghausen soll ab 9. Juli 2022 eine einwöchige Veranstaltung des „Landesnetzwerkes Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stattfinden. Lothar Kostrzewa-Kock, der das Projekt ebenso wie dessen Finanzierung durch Landesmittel und Mittel des

Deutsch-Französischen sowie des Deutsch-Polnischen Jugendwerks in die Wege geleitet hat, berichtete über den aktuellen Stand. Das Projekt war bereits für Juli 2020 geplant, musste aber coronabedingt ausfallen, auch in 2021. Teilnehmen sollen Jugendliche im Alter von 15-17 Jahren, und zwar 6 Jugendliche aus Polen, 6 Jugendliche aus Frankreich sowie 12 Jugendliche aus Lüdinghausen (diese auch als Gastgeber). Zurzeit haben sich je 6 Jugendliche aus den beiden Nachbarländern angemeldet, aus Lüdinghausen sind es bis jetzt allerdings erst 5 Schüler. Am Ende des Seminars ist auch ein Ausflug nach Münster geplant. Die Kosten der Veranstaltung trägt das Land NRW.

➤ Mit Beata Toczek, der Direktorin der Musikschule Nysa, hat Karl-Heinz Kocar bei seinem Neisse-Besuch vereinbart, dass im Oktober oder November d. J. wieder ein Konzert von Schülern der Musikschule Nysa in Lüdinghausen stattfinden soll. Zur Auftaktveranstaltung der Skulpturenausstellung polnischer Volkskunst im Januar 2020 hatten 5 junge Solisten dieser Schule bereits eine große Begeisterung beim Publikum ausgelöst.

➤ Die Feier zum dreißigjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Nysa–Lüdinghausen 2023 soll vorrangig in Nysa begangen werden. Begleitend dazu ist eine Ausstellung des Lüdinghauser Künstlers Alfred Gockel im Museum des Kreises Nysa geplant. Wahrscheinlich reist dann – neben möglichst vielen Bürgern - auch das Jugendsinfonieorchester des Musikschulkreises Lüdinghausen nach Nysa.

➤ Michael Krings berichtete über das „Stelenprojekt“ im Parc de Taverny in Lüdinghausen. An dem 2017 dort gepflanzten und vom Bürgermeister gespendeten Ginkgo soll nun eine vom Bauhof gestellte und mit einer Metallplatte versehene Sandstein-Stele angebracht werden. Der hier zu lesende Text dieses „Baumes der Freundschaft“ weist den Betrachter auf die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Taverny, Nysa und Lüdinghausen und deren europapolitische Bedeutung hin.

➤ Im Rahmen der diesjährigen „Lüdinghauser Märchentage“ wird Karl-Heinz Kocar im September 2022 im Literaturcafé Seppenrade Ausschnitte aus einem Roman „Ur und andere Zeiten“ der polnischen Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk lesen.

➤ Zwischen Vorstand und Betreiber des Lüdinghauser „CineMotion“-Kinos gibt es Gespräche über eine gelegentliche Kooperation und eine mögliche Vorführung des polnischen Film „Corpus Christi“. Dieser auf einer wahren Geschichte beruhende sehenswerte Film aus dem Jahr 2019 hat in Polen 11 Auszeichnungen erhalten.

➤ Mit einem Dank an die erschienenen Mitglieder und die Hoffnung auf eine baldige Verringerung der Inzidenzen schloss der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

**Lüdinghausen, den 17.04.2022**

gez. Karl-Heinz Kocar (Vorsitzender)

gez. Bruno Bierschenk (Schriftführer)